

## **Internationales Jugendtreffen „mensch.bonhoeffer – Freiheit wagt zu handeln“ wird abgesagt.**

Angesichts der aktuellen Situation mit der Verbreitung des Corona-Virus haben die Veranstalter (Projektstelle für Gedenken und Versöhnung im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Weiden und die Evangelische Jugend in Bayern) entschieden, das internationale Jugendtreffen vom 05. bis 09. April in Flossenbürg abzusagen.

„Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen“, sagt Tobias Fritsche, Landesjugendpfarrer, der in enger Abstimmung mit Dekan Wenrich Slenczka (Weiden) und dem Vorbereitungsteam diese Entscheidung getroffen hat.

Die jungen Gäste aus den USA, Schweden, Belarus, Ungarn, Polen, Tschechien und ganz Bayern sollten während ihres Aufenthaltes in Schulen untergebracht und für das Programm und die Begegnung ein großes Festzelt aufgestellt werden. Das Gesundheitsamt hatte aufgrund der derzeitigen hygienischen Anforderungen und Ansteckungsgefahr zu einer Absage geraten.

„Als Gastgeber haben wir eine besondere Verantwortung unseren Jugendlichen gegenüber“, betont Tobias Fritsche. Vor allem für die ausländischen Gäste wäre die Rückreise in ihr Land möglicherweise mit unangenehmen Folgen verbunden. Viele engagierte Mitarbeitende haben sich im Vorfeld intensiv Gedanken gemacht und ein abwechslungsreiches Programm mit Zeitzeugengesprächen, Rundgang durch die Gedenkstätte, Workshops und Gottesdienst vorbereitet. Umso bedauerlicher ist diese Absage für die Veranstalter.

Ob das Jugendtreffen auf das nächste Jahr verschoben wird oder ob es eine andere Alternative gibt, wird noch geklärt.

**Die geplante Pressekonferenz am Montag, 23. März um 14 Uhr, in Weiden entfällt ebenfalls.**

Christina Frey-Scholz  
Öffentlichkeitsarbeit  
Evang. Jugend in Bayern

Susanne Götte  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dekanat Weiden

12.03.2020